

## Fleming, Paul: 4. Auf Herrn Christof Bierauens mit Jungfrau Elisabeth Stangen

1 Die Sonne wolte gleich ietzt aus den Fischen schreiten,  
2 der Himmel stund erstarrt, die weißen Wolken speiten  
3 die dürre Flut, den Schnee; die Erde war ganz greis  
4 und runzlicht an der Haut; die Fluten hatten Eis,  
5 die Felder Flocken um; zur Zeit, wenn Mars nicht kriegen,  
6 wie er gern wolte, kan, muß in Quartieren liegen,  
7 da ihm denn auch ist wol. – Wiewol man itzt gewohnt,  
8 daß man bei Winters auch des Feindes nicht verschont,  
9 wie das mein Teutsches Land gelernet hat von Norden,  
10 der kriegerischen Welt. Wir sind Soldaten worden  
11 und gehn den Ahnen gleich. So lange kriegen wir  
12 und kriegen minder doch als so viel nichts dafür,  
13 verkriegen Gut und Geist. – Nun, eben dieser Tage  
14 begab sichs, daß Gott Mars auch in der Ruhe lage,  
15 sein Hauptquartier war hier. Frau Venus, wie man weiß,  
16 pflegt nicht fern' ab zu sein. Es friere noch solch Eis,  
17 es drehe wie es will, sie läßt sich nichts erhalten,  
18 reist ihren Buhlen nach, versperrt den lahmen Alten  
19 und läßt ihn hämmern wol. Wie denn der gute Man  
20 itzt so viel hat zu tun, daß er nicht schlafen kan:  
21 er soll, weiß nicht wie viel der Harnsche fertig haben  
22 bald auf den ersten Mai. Indessen kan sich laben  
23 die Venus, wie sie will. So viel Zeit hat er nicht,  
24 daß er seh' eins darnach, ob sie noch brenne Liecht,  
25 ob sie entschlummert sei, ob sie sei extra gangen.  
26 Zu dem so hat er auch nicht so ein groß Verlangen  
27 mit ihr verliebt zu tun. Sie hält ihn auch nicht groß,  
28 im Fall' sie liegen kan in eines Andern Schoß,  
29 und der es besser kan. Gleich als sie nun vernommen,  
30 daß ihr geliebter Freund allhier sei angekommen,  
31 der eben auch nach ihr ein solch Verlangen trug,  
32 als wie sie wol nach ihm, sprach sie: Nun hab' ich Fug;  
33 mein Sohn, du solst mit mir! Lauf, spanne vor die Tauben!

34 Ihr andern bringt mir Schmuck, Geschmeide, Röcke, Schauben  
35 und was mein Schönstes ist! Die Göttin setzt sich auf  
36 und fährt also davon: die helle Zunft folgt drauf.

(Textopus: 4. Auf Herrn Christof Bieraueins mit Jungfrau Elisabeth Stangens Hochzeit. Abgerufen am 23.01.2026 von h